

Saale-Beitung.

Anzeigen... werden die Spaltenzahl oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis... Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei halbjährlicher Anstellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgebühr. ...

Nr. 189.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 24. April 1902.

1902.

Der Großherzog von Baden

feiert am heutigen Donnerstag sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Nachdem am 24. April 1852 Großherzog Leopold gestorben war, folgte ihm an Stelle seines jüngeren Bruders Leopold, der 1856, wenige Wochen vor seiner Vermählung mit der Schwester Kaiser Friedrich's, den Titel Großherzog annahm.

Großherzog Friedrich von Baden war derjenige Fürst in deutschen Landen, in dem von jeher und am meisten der deutsche Einheitsgedanke lebendig gewesen war. Er war derjenige Fürst, der die Entschiedenheit dieses deutschen Fürsten um die Entwicklung Deutschlands nach viel zu wenig gewürdigt seien.

Durch seine Reden, Ansprachen und Kundgebungen löst man sich von dem Gebundenen und Befreiten, als ob überall der Partikularismus von oben her recht eigentlich gepflegt würde, gab er seinem Sehnen offen Ausdruck. Die Erträge aller Bemühens für das Wohl unserer geliebten Heimat, so heißt es in einer Ansprache an die Landboten im Jahre 1859, bleiben stets untrennbar von der Zukunft unseres deutschen Vaterlandes.

Freiwillig durch den Tod des Vaters und ein unheilbares Leiden seines älteren Bruders zur Regierung gelangt, ward der Großherzog in jungen Jahren an den Ernst strenger Mitherrschung gewöhnt, in sein Tagewort zu schreiben: Wir bedachten dies wesentlich dem Großherzog von Baden, der unangenehm isthaft war. Und niemand war daher auch wohl beruhter als dieser, bei einem Feindesheer am 18. Juni 1871 dem kaiserlichen König Wilhelm die Huldigung der Fürsten als „dem Oberhaupt des deutschen Kaiserreiches“ und seiner Krone als „der Würdigste der unermesslichen Einheit“ dazubringen: kein würdigerer wohl als er, konnte am denkwürdigen 18. Januar das erste Kaiserfest ausbringen.

Als das Ideal, dem er in seiner Regierungspolitik jederzeit nachstrebte, bezeichnet er selbst „ein freies Staatsleben im Innern, ruhend auf der sicheren Grundlage geistiger Bildung und sittlich religiöser Erziehung, und mutige, entschlossene Teilnahme an der nationalen Wiedergeburt Deutschlands.“ Dabei war er ohne irgendwelche Eiferjuden auf die freie Selbstverwaltung seines Volkes und seinen feindlichen Gegensatz zwischen Volk und Staat nicht erblinden, wenn nur immer von allen Seiten verstanden wird, sich zu mögen, wenn nur das Wort richtig verstanden wird, daß Freiheit Selbstverwaltung sei. So war auch Großherzog Friedrich jederzeit tolerant in Glaubensfragen und in konfessionellen Streitigkeiten nahm er stets eine vermittelnde Stellung ein, ebenso wie er den modernen Forderungen der großen sozialen Bewegung gegenüber stets eine freundliche Anteilnahme bewies.

Der Kaiser des Jubiläums treffen heute in Karlsruhe der Kaiser, der König von Württemberg, Großfürst Michael als Vertreter des Zaren, Prinz Gustav als Vertreter des Königs von Schweden, der Prinzregent von Braunschweig, der Herzog und die Herzogin Albrecht von Mecklenburg in Vertretung des Großherzogs von Mecklenburg, des Erbprinzenpaars von Anhalt, des Prinzpaars Wilhelm von Sachsen-Weimar, der Fürst zu Waldeck, der Statthalter Fürst Hohenlohe, des Prinzpaars von Reuß, Prinz Ernst von Altenburg, Prinz Friedrich von Meiningen, der Negent Prinz Hohenlohe-Weilbach, ferner Vertreter der Großherzogtümer von Hessen, Luxemburg, Oldenburg, der Hansestädte, des Kaisers von Österreich und der Könige von England, Italien, Belgien und Portugal etc. Die Bundesratsdeputation besteht aus dem Reichs-

kanzler, dem bayerischen Bevollmächtigten Grafen Lerchenfeld, dem hessischen Bevollmächtigten Reichard und dem sächsischen Dr. Paulsen. Ueberdies werden Gesandte des Königs von Sachsen und des bayerischen Prinzregenten erwartet.

Deutsches Reich.

Der Kaiser ist gestern abends 6 1/2 Uhr nach heftiger Verabfolgung von der königlichen Familie mittels Sonderzuges von Dresden nach Brückena u abgereist.

Die Kaiserin ist gestern abend 9 Uhr in Brückena eingetroffen und vom Herzog und der Herzogin Ernst Winter am Bahnhof empfangen worden.

Die Kaiserin hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Der Reichstag hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Der Reichstag hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Der Reichstag hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Der Reichstag hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Der Reichstag hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Der Reichstag hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Der Reichstag hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Der Reichstag hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Der Reichstag hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Der Reichstag hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Der Reichstag hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Der Reichstag hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Der Reichstag hat gestern abend 9 1/2 Uhr nach dem Reichstag in Berlin den Reichstag besucht, wo sie um 10 Uhr nach dem Palast nach der Stadtkirche überfuhr. Der Fürst hat lehrhaftig bedauert, daß aus seiner Hinterlassenschaft neben verschiedenen hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten zugehändelt werden ein Kapital von 50,000 Mark an die Armen aller Orte des Reichstums herbeigeführt werde.

Politisches. Die römische Tribuna... Die Deutsche Kaiserin die Veranlassung in dem Streitfall zwischen Italien und der Schweiz übernommen wurde, für vertritt. Wir wissen nicht, was die Gründe entlasten ist, schreibt die „Post“, jedenfalls aber ist es unglücklich.

Der Reichstagspräsident... Am 24. April sind fünfzig Jahre seit dem Regierungsantritt S. M. des Großherzogs Friedrich von Baden verlossen. Dieser Jubeltag eines reich gezeichneten Herrscherlebens, der in allen böhlichen Gauen mit treuer Dankbarkeit gefeiert wird, wendet auch im weiteren deutschen Vaterlande die Herzen der Patrioten auf neue der ritterlichen Erleuchtung des edlen Großherzogs zu. Gleich beehrungsbüchig als Mensch, als Landesfürst und als Bundesfürst, hat der erlauchte Fürst S. M. Majestät des Kaisers sich um die Bewirkung der nationalen Einheitsbestrebungen unermüdet die Verdienste erworben. Eine Fülle bereiniger Ausübungen legt Zeugnis dafür ab, wie tief in den Zeitgenossen das Gefühl der Erkenntlichkeit lebt für dieses mit hohen Ehren vollendete halbe Jahrhundert eck fürstlicher Dienste an Land und Volk, an Kaiser und Reich. S. R. G. dem Großherzog Friedrich seien auch an dieser Stelle die ehrsüchtigen und beachtlichen Wünsche dargebracht zu der Gedächtnisfeier des 24. April und für eine noch lange Dauer Seiner weiten, erfolgreichen Regierung.

Parlamentarisches. Die Nachrichten, welche kürzlich die Presse durchläßt, daß an Stelle des verstorbenen Abg. Dr. Lieber die eigentliche Leitung des Centrums der Abg. Bachem übernommen wurde, trifft, wie in parlamentarischen Kreisen verläutet, nicht zu; es werden die Abg. Spahn, Schmidt-Jäschendorf und Schr. u. Hertling genannt, welche sich in die Führung des Centrums theilen sollen.

Der Reichshofsekretär... Dr. H. Thielmann hat gestern in der Hofkammer die Verhandlung des Reichstags erklärt, daß der Reichshofsekretär Zuberabkommen demnach dem Kaiser vorgelegt werden würde. Nach Informationen der „Magd. Zit.“ ist es sich bei der Vorlage nicht bloß um das internationale Abkommen, sondern auch um die Abänderung des Zuberabkommens zu handeln.

Der Reichshofsekretär... Dr. H. Thielmann hat gestern in der Hofkammer die Verhandlung des Reichstags erklärt, daß der Reichshofsekretär Zuberabkommen demnach dem Kaiser vorgelegt werden würde. Nach Informationen der „Magd. Zit.“ ist es sich bei der Vorlage nicht bloß um das internationale Abkommen, sondern auch um die Abänderung des Zuberabkommens zu handeln.

Der Reichshofsekretär... Dr. H. Thielmann hat gestern in der Hofkammer die Verhandlung des Reichstags erklärt, daß der Reichshofsekretär Zuberabkommen demnach dem Kaiser vorgelegt werden würde. Nach Informationen der „Magd. Zit.“ ist es sich bei der Vorlage nicht bloß um das internationale Abkommen, sondern auch um die Abänderung des Zuberabkommens zu handeln.

Der Reichshofsekretär... Dr. H. Thielmann hat gestern in der Hofkammer die Verhandlung des Reichstags erklärt, daß der Reichshofsekretär Zuberabkommen demnach dem Kaiser vorgelegt werden würde. Nach Informationen der „Magd. Zit.“ ist es sich bei der Vorlage nicht bloß um das internationale Abkommen, sondern auch um die Abänderung des Zuberabkommens zu handeln.

Der Reichshofsekretär... Dr. H. Thielmann hat gestern in der Hofkammer die Verhandlung des Reichstags erklärt, daß der Reichshofsekretär Zuberabkommen demnach dem Kaiser vorgelegt werden würde. Nach Informationen der „Magd. Zit.“ ist es sich bei der Vorlage nicht bloß um das internationale Abkommen, sondern auch um die Abänderung des Zuberabkommens zu handeln.

Der Reichshofsekretär... Dr. H. Thielmann hat gestern in der Hofkammer die Verhandlung des Reichstags erklärt, daß der Reichshofsekretär Zuberabkommen demnach dem Kaiser vorgelegt werden würde. Nach Informationen der „Magd. Zit.“ ist es sich bei der Vorlage nicht bloß um das internationale Abkommen, sondern auch um die Abänderung des Zuberabkommens zu handeln.

Der Reichshofsekretär... Dr. H. Thielmann hat gestern in der Hofkammer die Verhandlung des Reichstags erklärt, daß der Reichshofsekretär Zuberabkommen demnach dem Kaiser vorgelegt werden würde. Nach Informationen der „Magd. Zit.“ ist es sich bei der Vorlage nicht bloß um das internationale Abkommen, sondern auch um die Abänderung des Zuberabkommens zu handeln.

Der Reichshofsekretär... Dr. H. Thielmann hat gestern in der Hofkammer die Verhandlung des Reichstags erklärt, daß der Reichshofsekretär Zuberabkommen demnach dem Kaiser vorgelegt werden würde. Nach Informationen der „Magd. Zit.“ ist es sich bei der Vorlage nicht bloß um das internationale Abkommen, sondern auch um die Abänderung des Zuberabkommens zu handeln.

Der Reichshofsekretär... Dr. H. Thielmann hat gestern in der Hofkammer die Verhandlung des Reichstags erklärt, daß der Reichshofsekretär Zuberabkommen demnach dem Kaiser vorgelegt werden würde. Nach Informationen der „Magd. Zit.“ ist es sich bei der Vorlage nicht bloß um das internationale Abkommen, sondern auch um die Abänderung des Zuberabkommens zu handeln.

Der Reichshofsekretär... Dr. H. Thielmann hat gestern in der Hofkammer die Verhandlung des Reichstags erklärt, daß der Reichshofsekretär Zuberabkommen demnach dem Kaiser vorgelegt werden würde. Nach Informationen der „Magd. Zit.“ ist es sich bei der Vorlage nicht bloß um das internationale Abkommen, sondern auch um die Abänderung des Zuberabkommens zu handeln.

Der Reichshofsekretär... Dr. H. Thielmann hat gestern in der Hofkammer die Verhandlung des Reichstags erklärt, daß der Reichshofsekretär Zuberabkommen demnach dem Kaiser vorgelegt werden würde. Nach Informationen der „Magd. Zit.“ ist es sich bei der Vorlage nicht bloß um das internationale Abkommen, sondern auch um die Abänderung des Zuberabkommens zu handeln.

Der Reichshofsekretär... Dr. H. Thielmann hat gestern in der Hofkammer die Verhandlung des Reichstags erklärt, daß der Reichshofsekretär Zuberabkommen demnach dem Kaiser vorgelegt werden würde. Nach Informationen der „Magd. Zit.“ ist es sich bei der Vorlage nicht bloß um das internationale Abkommen, sondern auch um die Abänderung des Zuberabkommens zu handeln.

Der Reichshofsekretär... Dr. H. Thielmann hat gestern in der Hofkammer die Verhandlung des Reichstags erklärt, daß der Reichshofsekretär Zuberabkommen demnach dem Kaiser vorgelegt werden würde. Nach Informationen der „Magd. Zit.“ ist es sich bei der Vorlage nicht bloß um das internationale Abkommen, sondern auch um die Abänderung des Zuberabkommens zu handeln.

Preussischer Landtag.

(Bericht der Saale-Ztg.) Abgeordnetentag.

66. Sitzung vom 23. April 12 Uhr.

Am Mittwochs- u. Vorkittels u. a.

Die dritte Beratung des Staatshaushaltsetats wird fortgesetzt mit dem Etat der landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. Kramer (M.) macht auf den Rückgang der Erträge der Viehhaltung im Westen aufmerksam.

Abg. Kramer (M.) macht auf den Rückgang der Erträge der Viehhaltung im Westen aufmerksam.

Abg. Kramer (M.) macht auf den Rückgang der Erträge der Viehhaltung im Westen aufmerksam.

Abg. Kramer (M.) macht auf den Rückgang der Erträge der Viehhaltung im Westen aufmerksam.

Abg. Kramer (M.) macht auf den Rückgang der Erträge der Viehhaltung im Westen aufmerksam.

Abg. Kramer (M.) macht auf den Rückgang der Erträge der Viehhaltung im Westen aufmerksam.





Bermittles.

Ein geisteskranker Mann verlehrt in Berlin...

Ein unheimlicher Verfall ereignete sich auf dem Dampfer...

Ein höchst merkwürdiges Verbrechen überfiel im Dampfer...

Der große Dampfer 'Zeusland' hat nach einer Unfallschicksale...

Wetter-Ansichten

25. April: Wolkig mit Gewittern, wärmer. Windig.

26. April: Sonnig bei Wolken, milde. Morgens Nebel.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: Station name and various meteorological data points.

Stimmung der Temperatur am 23. April 17.2 U.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse u. s. w. New York, 23. April...

Kaffee. Hamburg, 23. April. Kaffee behauptet, Umsatz 5000 Sack.

Zucker. Paris, 23. April. Rohzucker ruhig, 55% neue Kondition 107 1/2.

Petroleum. Hamburg, 23. April. Petroleum ruhig, Standard white loco 6 7/8 Br.

Spiritus. Nordhausen, 23. April. Branntwein 45 % Vol. für 120 kg ohne Fasse...

Oelsaaten. Oel. Petroleum. New York, 23. April. Schmalz Western stein 10 1/2.

Wolle. Baumwolle. Bremen, 23. April. Baumwolle. Umsatz 12 000 B. davon 4000 B. Unverändert.

Amerikan. good ordinary Verkäufe: Sehr stetig, April 5 Verkäufe...

Chemische Produkte.

Berlin, 23. April. Städtischer Schlachthausmarkt. Zum Verkauf...

Berliner Börse

am 23. April. (Ergänzung zu den telegr. Mitteilungen im gest. Abendblatt.)

Bank-Disconto.

Berlin Wechsel 3, Lomb. 4, Amsterdam 3, Brüssel 3, London 3.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Berliner Stadtanleihe 3 1/2, Preuss. Staatsanleihe 3 1/2, Magdeburger St. Anl. 3 1/2.

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 9%, do. 10%, do. 11%, do. 12%.

Eisenbahnen.

Argentin. Eisenbahnen, Austral. Eisenbahnen, Brasilian. Eisenbahnen.

Industrie-Aktionen.

A.G. f. Anilinwerke, Adolphsdamm, Altonaer Maschinenfabrik.

Eisenbahn Stamm Aktien.

Alpen-Maschinen, Badische Eisenbahnen, Bayerische Eisenbahnen.

Industrie-Papier.

Alpen-Papier, Badische Papierfabrik, Bayerische Papierfabrik.

schwere Waare knapp. Bei den Schafen fand etwa die Hälfte des Antriebes Absatz.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).

Table with columns: Station name, date, and water level.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

A. Aken, 23. April. Elbkahn Nr. 1736, Strm. Matchow, ist heute hier eingetroffen.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Aplerbeck, Bergwerk, Auenberg, Bergwerk, Bismarckhütte.

Bank-Aktionen.

Bank d. Berl. Kassenv., Berg-Mark, B. i. Elbf., Breslauer Bankverein.

Leipziger Börse, 23. April.

3 Sachs. Rent.-Anl. 1888, 3 do. 1890, 3 do. 1892.

Leipziger Aktien.

14 1/2 Ausg. Tepl. 500 Fl., 13 1/2 Böhm. Nordbahn, 13 do. do. do.

Leipziger Stamm Aktien.

14 1/2 Ausg. Tepl. 500 Fl., 13 1/2 Böhm. Nordbahn, 13 do. do. do.

Leipziger Stamm Aktien.

14 1/2 Ausg. Tepl. 500 Fl., 13 1/2 Böhm. Nordbahn, 13 do. do. do.

Leipziger Stamm Aktien.

14 1/2 Ausg. Tepl. 500 Fl., 13 1/2 Böhm. Nordbahn, 13 do. do. do.

Leipziger Stamm Aktien.

14 1/2 Ausg. Tepl. 500 Fl., 13 1/2 Böhm. Nordbahn, 13 do. do. do.

Leipziger Stamm Aktien.

14 1/2 Ausg. Tepl. 500 Fl., 13 1/2 Böhm. Nordbahn, 13 do. do. do.

Leipziger Stamm Aktien.

14 1/2 Ausg. Tepl. 500 Fl., 13 1/2 Böhm. Nordbahn, 13 do. do. do.

Leipziger Stamm Aktien.

14 1/2 Ausg. Tepl. 500 Fl., 13 1/2 Böhm. Nordbahn, 13 do. do. do.

Leipziger Stamm Aktien.

14 1/2 Ausg. Tepl. 500 Fl., 13 1/2 Böhm. Nordbahn, 13 do. do. do.

Leipziger Stamm Aktien.

14 1/2 Ausg. Tepl. 500 Fl., 13 1/2 Böhm. Nordbahn, 13 do. do. do.

Leipziger Stamm Aktien.

14 1/2 Ausg. Tepl. 500 Fl., 13 1/2 Böhm. Nordbahn, 13 do. do. do.

Leipziger Stamm Aktien.

14 1/2 Ausg. Tepl. 500 Fl., 13 1/2 Böhm. Nordbahn, 13 do. do. do.